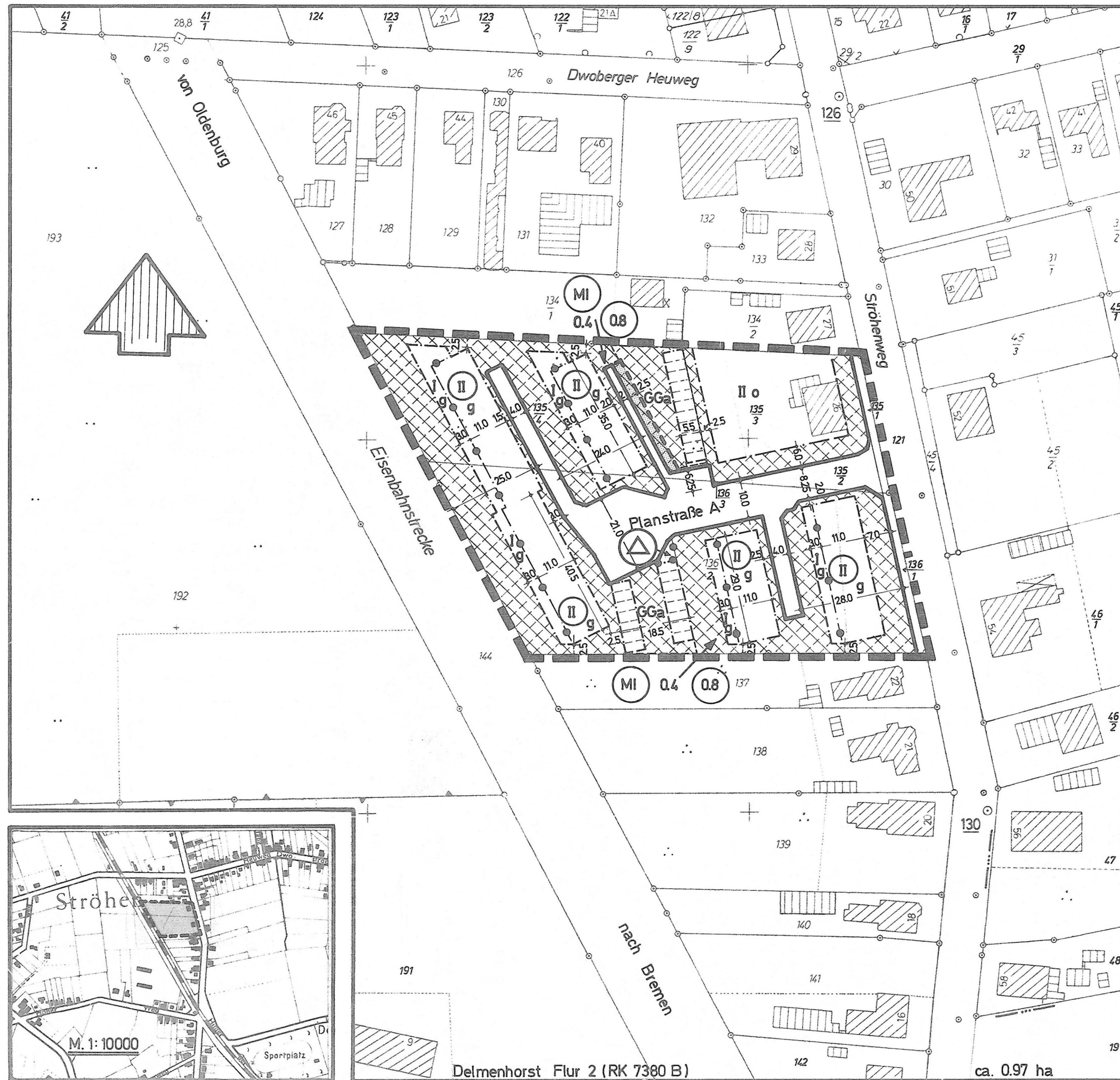




Bebauungsplan Nr. 37

Änderungs- und Ergänzungsplan-Teilabschnitt 1-

mit Änderungen und Ergänzungen im Bereich der Flurstücke 135/1-4 und 136/1-3 der Flur 2 am Ströhenweg in Delmenhorst.
Maßstab 1:1000

Legende:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungs- und Ergänzungsplanes.**
Mit der Bekanntmachung dieses Änderungs- und Ergänzungsplanes nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 treten die vom Änderungs- und Ergänzungsplan abweichenden bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 37 vom 27.6.1967 außer Kraft.
- a) Art und Maß der baulichen Nutzung**
- MI** Mischgebiete
 - I, II** Höchste Anzahl der Vollgeschosse
 - II** Zwingende Anzahl der Vollgeschosse
 - 0,4** Grundflächenzahl
 - 0,8** Geschossflächenzahl
- b) Bauweise und Baugrenzen**
- o** Offene Bauweise
 - g** Geschlossene Bauweise
 - Baugrenze**
 - Geschossgrenze**
- c) Flächen für Garagen**
- GGa** Erdgeschossige Gemeinschaftsgaragen zugunsten der Grundstücke mit zwingender zweigeschossiger Bebauung.
- d) Verkehrsflächen**
- Straßenverkehrsfläche**
 - Straßenbegrenzungslinie**
- e) Leitungsrechte**
- Fläche mit Leitungsrechten zugunsten öffentlicher Leitungsträger für unterirdische Versorgungsleitungen. Auf der festgesetzten Fläche dürfen keinerlei bauliche Anlagen errichtet werden.
- f) Sonderfestsetzungen**
- Nebenanlagen nach § 14 der Baunutzungsverordnung und Garagen dürfen auf den nicht überbaubaren Flächen zwischen den Straßenbegrenzungslinien und den straßenseitigen Baugrenzen nicht errichtet werden.
- g) Flächen für Versorgungsanlagen**
- Trafostation**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Delmenhorst am 23.3.1972 beschlossen.

Delmenhorst, den 13.4.1972

Der Oberstadtdirektor:
i.A.

Siegel

gez. Schäfer
Bauoberamtsrat

Zur Herstellung der Planunterlage wurden Flurkarten des Katasteramtes Delmenhorst verwendet.
Der Gebäudebestand wurde durch das Stadtplanungsamt ergänzt.
Bodenordnende Maßnahmen erfordern im Einzelfall eine katasteramtliche Vermessung.

Delmenhorst, den 14.1.1972

Stadtplanungsamt:

Siegel

gez. Schäfer
Bauoberamtsrat

Für die Aufstellung des Planentwurfes:
Delmenhorst, den 14.1.1972

Stadtplanungsamt:
i.V.

gez. Oetting
Oberbaurat

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes mit Begründung erfolgte in der Zeit vom 21.4.1972 bis 23.5.1972 (einschließlich).
Delmenhorst, den 26.9.1972

Der Oberstadtdirektor:
i.V.

Siegel

gez. Tamsen
Stadtbaurat

Der Bebauungsplan wurde am 10.7.1972 vom Rat der Stadt Delmenhorst aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 27.10.1971 in Verbindung mit den §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO-) in der Fassung vom 26.11.1968 als Satzung beschlossen.

Delmenhorst, den 26.9.1972

Stadt Delmenhorst

Der Oberstadtdirektor:
i.V.

gez. Eckert
(Eckert)
Oberbürgermeister
Genehmigung:

Siegel
gez. Dr. Cromme
(Dr. Cromme)
Stadtdirektor

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS
VERFÜGUNG VOM 10.11.1972
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS.
VERW. BEZIRKS OLDENBURG
OLDENBURG, DEN 10.11.1972

SIEGEL

IM AUFTRAGE: GEZ. ONNEN

Der genehmigte Bebauungsplan wurde am 15.12.1972 nach § 12 BBauG bekanntgemacht und mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Delmenhorst, den 27.12.1972

Der Oberstadtdirektor:

Siegel

gez. Mehrtens